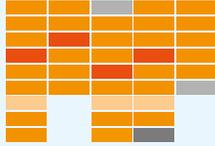


St. Ursula 3plus2

Ein neues Modell des Lernens



St. Ursula 3plus2 bedeutet eine verlässliche Struktur: An drei Tagen (montags, mittwochs und donnerstags) endet der Unterricht um 15.20 Uhr, an den beiden kurzen Tagen um 13.05 Uhr. Wir arbeiten überwiegend in Doppelstunden nach dem folgenden Zeitraster:

Stunde	Zeit
1+2	08.00 – 09.30
Pause	09.30 – 09.50
3+4	09.50 – 11.20
Pause	11.20 – 11.35
5+6	11.35 – 13.05
Mittagspause	13.05 – 13.50
7+8	13.50 – 15.20

Lernzeiten

Übungs- und Vertiefungsaufgaben anstelle von Hausaufgaben in der Lernzeitstunde im Schulvormittag. Selbstständiges Lernen in Einzelarbeit unter Aufsicht und Begleitung von Fachlehrern im Lernzeitraum.

AG-Angebote

Eine Pflicht-AG für die 5. Klassen am Donnerstag: Sport, Naturwissenschaften, Computer, Legoroboter, Kunst; Wahlmöglichkeiten für dienstags (kurzer Tag) nach der 6. Stunde aus dem weiteren AG-Angebot der Schule.

Pausengestaltung

Angebote zum Spielen, Sport und Ausruhen.

Mittagessen

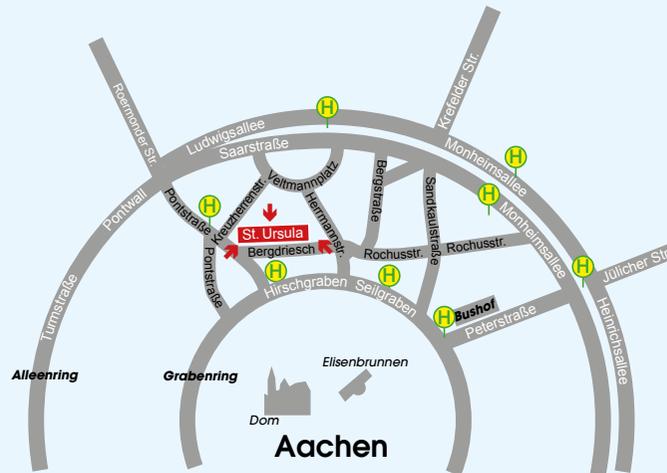
Warmes Mittagessen im Forum/Mensa unserer Schule, in den Frühstückspausen: Kioskangebot.

Anmeldung

Gespräch

Ein persönliches Gespräch mit Eltern/Erziehungsberechtigten und ihrer Tochter geht der Anmeldung voraus auf der Grundlage des Zeugnisses des 4. Schuljahres und des Grundschulgutachtens.

Termine nach Vereinbarung im Sekretariat.



Privates St. Ursula Gymnasium

Bergdriesch 32-36
52062 Aachen

Telefon: 02 41-47 03 04-35

Fax: 02 41-2 35 95

E-Mail: sekretariat@st-ursula-aachen.de

Homepage: www.st-ursula-aachen.de



Redaktion: M. Kallhoff, Erprobungsstufenkoordinatorin

Fotos: U. J.-Lengersdorf

Layout und Druck: www.schumacher-verlag.de

Unser Konzept für die Erprobungsstufe

Wir machen Mädchen stark.

Fördern - Fordern



Individuelle Förderung

- individuelle Förderung von Begabungen und Unterstützung bei Lernschwächen, auch durch Lerncoaches
- LR-Förderkurs für Schülerinnen mit Rechtschreibschwierigkeiten
- fächergebundenes Methodentraining (Vokabellernen, Klassenarbeitsvorbereitung, Textbearbeitung, Heftführung, Medienerziehung, z.B. WhatsApp-Regeln) als fester Bestandteil des Unterrichts in der 5. und 6. Klasse
- Leseförderung durch Unterstufenbibliothek, Leseabende und Vorlesewettbewerb
- Teilnahme an Wettbewerben in Mathematik, Legoworkshop RWTH
- AG-Angebot Erprobungsstufe: Sport, Computer, Orchester, Kunst, Naturwissenschaften, Kindermusical, Lego-Roboter

Unsere Schule wurde als erstes Gymnasium in Aachen vom Ministerium mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.



Anfangen

Kennenlernnachmittag und erste Schulwoche

Vor den Sommerferien erstes Zusammensein der neuen 5. Klassen zum Kennenlernen der Mitschülerinnen und des Klassenlehrerteams, Schulhausrallye mit den Patinnen (9. Klasse), die die Schülerinnen in der Erprobungsstufe begleiten.

Beginn der Schulzeit mit einem gemeinsamen Gottesdienst und der Aufnahmefeier in der Aula unserer Schule; die ersten Unterrichtstage gemeinsam mit dem Klassenlehrerteam im Klassenraum und erster Fachunterricht.

Unsere beiden Schwerpunkte in der ersten Schulwoche sind: „Wir lernen uns gegenseitig kennen“ und „Wie lernen wir?“

Eigenverantwortliches Lernen: Methodentraining

Wir üben grundlegende Lern- und Arbeitstechniken im Methodentraining, z.B. Lernzeiten- und Lernorganisation, und Lernstrategien ein. Mit Hilfe der Methodenmappe wird eine Verständigungsgrundlage zwischen Schülerinnen, Eltern und Lehrern geschaffen.

Lernzeiten

Die Schülerinnen arbeiten individuell in der Lernzeitstunde im Schulvormittag. Dadurch fördern wir das eigenverantwortliche und selbstständige Arbeiten der Mädchen und leiten zur Reflexion über das eigene Arbeitsverhalten an.

Starke Mädchen

Angebote zum sicheren Schulweg, Selbstbehauptungstraining, Information zum kritischen Umgang mit dem Internet/ Handy, Mitbestimmung in der Mini-SV.

Begleiten



Betreuung und Beratung

- enge Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten bei schulischen und außerschulischen Gelegenheiten im Verlauf des Schuljahres
- individuelle Beobachtung der Entwicklung jeder Schülerin durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer und durch die Fachlehrer und Fachlehrerinnen; beratende Gespräche mit den Eltern und Schülerinnen
- Schülerinnensprechtag
- Kontakt und Beratung mit den Grundschullehrerinnen und Austausch mit den Grundschulen
- gemeinsame Klassenfahrt in Klasse 5. und wöchentliche Klassenlehrerstunde
- vielfältige Begegnungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft, z. B. Kinderkarneval, Feste

